

(Vom 14. Oktober 1946.)

Der Bundesrat stellt fest, dass das Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 28. Juni 1946 über die Ordnung der schweizerischen Zuckerwirtschaft zustande gekommen ist, indem von 44 480 rechtzeitig eingelangten Unterschriften 44 136 als gültig erklärt worden sind.

---

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Johann Schildknecht, schweizerischer Konsul in Rosario de Santa Fé (Argentinien), wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Dezember 1946 entsprochen.

---

Zu dessen Nachfolger wird Herr Paul Born, Vizekonsul I. Klasse bei der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos-Aires, ernannt, der zum Berufskonsul befördert und mit der Leitung des schweizerischen Konsulats in Rosario de Santa Fé beauftragt wird.

---

Das schweizerische Honorarkonsulat in Cordoba wird aufgehoben und sein Konsularkreis dem Konsulat in Rosario de Santa Fé zugewiesen, der nunmehr neben der Provinz von Santa Fé auch diejenigen von Cordoba, Catamarca und La Rioja umfasst.

---

(Vom 15. Oktober 1946.)

Herr Safwet Bey hat am 1. Oktober 1946 dem Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Ägypten bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

(Vom 16. Oktober 1946.)

Als Delegierter des Bundesrates an den am 18. und 19. Oktober 1946 in Paris stattfindenden 23. Kongress für Gerichtsmedizin wird abgeordnet: Herr Paul Reinbold, Professor an der Universität Lausanne.

---

(Vom 18. Oktober 1946.)

Laut einer Mitteilung der Regierung von Ecuador ist das Konsulat dieses Landes in Zürich wieder eröffnet worden. Der Bundesrat hat Herrn Honorarvizekonsul Gustavo Garcia Enriquez als Postenchef dieses Konsulates, mit Amtsbefugnis über den Kanton Zürich, das Exequatur erteilt.

---